

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Wirths.

Herr Bischof Egger in St. Gallen hat soeben ein neues Wirtschaftsgesetz erfunden, welches den enormen Vorzug vor andern derartigen Entwürfen hat, daß man dabei nichts zu verwirren braucht. Im Gegenteil hat der Gastgeber und Wirt bloß Geld einzukassieren und zwar weniger für geleerte Flaschen, als für befehlene Stühle. Dem alkoholfeindlichen Gast ist auf's Verleidwilligte gestattet, sich auf Stunden, ja Tage und Wochen in den Lesezimmern und Konversationsräumlichkeiten eines Etablissements hänslich niederzulassen, den oft schleppenden Gang der Politik aller Staaten und Grossmächte, inklusive der Schweiz, zu verfolgen, Domino und Schach zu spielen und mit den aufwartenden Weiblein zu dechternschnetzen, ohne daß er gehalten wäre, etwas Flüssiges zu sich zu nehmen. Dass diese Neuerung dem Wirtschaftswesen neue Bahnen eröffnen und es überhaupt auf ungeahnte Höhen bringen wird, liegt auf der Hand eines jeden rechtlich denfenden Wirtes, wenn er vielleicht im Stil auch lieber etwas Söldneres daran hätte sehen mögen. Jedenfalls dürfen die Herren Gastwirte angesichts dieser Neuerung mit gutem Mute in die gutmütige Zukunft blicken!!

Das Wunderkind.

Achtjährig in der Sammetweste,
Zehnjährig, Krone aller Gäste,
Zwölfjährig, duldet kein Vergleichen,
Mit vierzehn dann Gehirnerweichen.

Das Gratulieren zum neuen Jahre hat für denjenigen einen Zweck dessen Schulden am 1. Januar verjähren.

Erster Student: Du hast aber einen kapitalen Rausch.

Zweiter: Ja, vom Sylvesteraabend.

Erster: Aber heute ist schon der dritte Januar.

Zweiter: Allerdings, ich will aber den Sylvesterausch zum Andenken an den Sylvesteraabend behalten.

Der Tony, wann er zur Kirche geht,
Bußfertig soll er sein.
Ja, bußfertig, wie's keiner versteht,
Wenn sich die Nanny stellt ein.

Welcher Unterschied ist zwischen Neujahrsfunktionen und Neujahrsrenten? Bei jenen kommt es nicht auf die Quittung, bei diesen auf die Erfüllung an.

Bahnhofrestauration Zürich.

Mit Uebernahme des **Bahnhof-Büffet** in hier erlaube mir, das Tit. Publikum um geneigten Zuspruch zu bitten und bringe ich demselben anlässlich des Jahreswechsels meine besten Glückwünsche dar. -17-2

A. Kummer.

XXVII. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

„Amerik. Schweizer-Zeitung“

Einziges u. offizielles Organ d. Schweizer in Nord-Amerika
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union,
Canada und Britisch Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer Colonien, Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologen dort verstorbenen Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Für Amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsauforderungen, Ediktalladungen, (Ehescheidungen), Todeserklärungen, Vormundschaftsmittelungen, Urtheilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender.



Ankauf von Farmen und Ländereien und sonstige amtliche oder private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

Amerikanische Schweizer-Zeitung
das einzige Publikationsmittel.

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen Orell Füssli & Co in Zürich und Haasenstein & Vogler in Basel.

„The Swiss Publishing Company“, 116, Fulton Street, New York.

Ein Mädchen, das man küssen will,
Frisch, fröhlich, fromm und frei,
Hält nicht drei Viertelstunden still,
Drum hurtig: Eins, zwei, drei!

Nur immer nobel.

Bankier Ibig (zu seiner Frau): „Was hast du bekomm, Saraleben, zu Weihnoche von der Tante Rebekka, hm?“

Sarah: „Gottfried Kellers „Romeo und Julia auf dem Dorfe“.

Ibig: „Pühl Wie heißt auf dem Dorfe? Werd i dr austausche das Buch gegen Romeo und Julia in dr Stadt!“

Briefkasten der Redaktion.



Allen unsern Freunden, Sönnern und Lesern entbietet die Redaktion des „Nebelspalter“ ein herzliches: Profst Neujahr! Frisch und wohlgemut gehen wir vormärts unsre Bahn, streuen da Humor ans, stüpfen dort mit Ironie und gießen die Lauge der Satyre mit munterm Lachen über alle diejenigen aus, welche gerne Weltverbesserer wären und sich nicht einmal ordentlich zu waschen verstehen. Das ist nun eben unser Beruf und den Beruf muß man mit Würde und Energie nochleben. Wenn man ihn fürchtet, dann wird er erfüllt; wenn man ihn achtet, dann steht er pflichtgetreu da. Beim N. trifft das zu, für das letztere sprechen unsere Feinde, für das letztere unsere zahlreichen Freunde. Beide sind für uns eine Ehre und der Erhaltung dieser Ehre gilt auch für den ganzen Streben. Hoch das Panier für Fortschritt, Freiheit und Vaterland!

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (45)

Seidengeschäft E. Spinner & Cie., vormals Jakob Zürcher, **Zürich.**

Versaute Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe zu Fabrikpreisen.

Spezialität: Aecht gefärbte Fahnenstoffe

146/26

In allen grösseren Buchhandlungen ist die in unserem Verlag erschienene, reich illustrierte, reizende Novität von Alfred Beetschen vorrätig. Preis in Originaleinband wie nebenstehende Zeichnung Fr. 2. 50.

Über Land u. Meer: „Ein Büchlein voll sprudelndem Humors!“

Ernst Eckstein: „Ich zweifle nicht an einem grossen Erfolge.“

Kunstanstalt Müller & Trüb
in Aarau.



Von unserer schönen polychromen Ansicht des im Bau begriffenen

Neuen Bundeshauses in Bern

haben wir eine zweite Auflage veranstaltet und kann das prächtige und grosse Blatt, welches sich hauptsächlich als Zimmerschmuck eignet, in Rolle verpackt franco à nur 1 Fr. 20 Cts. per Exemplar durch uns bezogen werden.

Bestens empfiehlt sich
Zürich, Rämistrasse 31.

Verlag des „Nebelspalter“.

Wer

gut und billig einkaufen will, besuche die prachtvollen

Magazine von Baur & Cie., Möbelfabrik

Zürich I, Tonhallestrasse 1 & 3, Parterre und I. Stock.

Reiche Auswahl in **Holz- und Polstermöbeln**, in **Teppichen**, **Vorhängen**, **Portières** u. s. w.

160/14

Baur & Cie., Möbelfabrik, Zürich.

Was ist Ferazolin?

Ferazolin ist ein großartig wirkendes Fleckentzündungsmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein, Kaffee, Harz, u. Oelfarben flecken, sondern selbst Flecken von Wagenfett verschwinden mit verblüffender Schnelligkeit, auch bei den teuersten Stoffen. Preis 45 und 80 Cts.

In allen Galanterie-, Parfümerie-, Drogenhandlungen u. Apotheken käuflich. En gros bei A. Büttner, Apotheker, Basel.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 28. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. 3-52 Eduard Bendt, Braunschweig.

Interess. Scherz-Attrappen

mit höchst komischem Inhalt. Sultans Nektar à Fr. 3. — Balsam-Tropfen à 3. — Universal-Carmellen à 2. — Cassa voraus. —

Versandhaus „Sanitas“, Amsterdam.

Prima Qualität Pariser Gummi-Artikel.

Dutzend à Fr. 3, 4, 5 und 6. Preis-Courant wird gegen 10 Cts.-Marke verschlossen zugesandt.

J. Rimensberger,
174/12 Morgenstr. 26, Zürich III.

Frauen-

und Geschlechtskrankheiten, Blutarmuth, Gebärmutterleiden, Periodenstörung und mit diesen verbundene Leiden werden schnell und billig, auch brieflich unter strengster Diskretion nach ganz eigener Methode und ohne Berufsstörung gehelpt durch den Spezial-Frauen-Arzt. 12/26 Dr. A. Hösli, Glarus.

Pariser GUMMI-ARTIKEL

Ia. Vorzug Qualität
à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 18/20 Aug. de Kennen, Zürich.

Dr. A. E. Sager

Spezialarzt GLARUS Kirchwegstr. 738 für 6-27
Haut- und Geschlechtskrankheiten
innere Behandlung chirurgischer Krankheiten auch brieflich unter strengster Diskretion mit bestem Erfolg, Sprechstunde täglich, auch Sonntags. Diskretion zugesichert.

Der „Gastwirt“

Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure. Per 6 Monate Fr. 3. —

Anglo-American

Zürich. unterm Hôtel National Zürich.

Englische Marchands-Tailleurs.

Ladies Tailors

11/x

Englische Waaren aller Art.

Möbelfabrik

Altstetten-Zürich

Verkaufsmagazine:

Zürich, Löwenplatz 39 und 41.

Ehren-Diplom der Kant. Ausstellung 1894.

9/25

Tägliche Ausstellung

bekannt solider Möbel.
Reelle und billige Bezugsquelle

für ganze Aussteuern

und einzelner Zimmer in allen Stilen.

Zu gefl. Besichtigung laden höfl. ein.

H. Lips.

Weltausstellung Paris 1880.

Goldene Medaille

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE).

2-52

Krebs-Gygax



Schaffhausen

Immer werden

Neue Vervielfältigungs-Apparate unter allen erdenklichen Namen grossartig ausposaunt.

Wahre Wunder

versprechen diesselben. Wie ein Meteor erscheint jeweils die

Neue Erfindung

um ebenso schnell wieder zu verschwinden.

Einzig der **Hektorograph** ist und bleibt seit Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungs-Apparat. Prospekte ranko und gratis.

98-10

Photographie

E. Müller-Kirchhofer

„Villa Sophia“, Seefeldstrasse, Zürich.

Leistungsfähige und moderne Einrichtungen.

25jährige Thätigkeit und reiche Erfahrungen

in den ersten Ateliers von Europa und namentlich Amerika und Canada. 15/10

Herausgeber:

Albert Langen

Die Redaktion und Expedition

des

Simplicissimus

befinden sich in

München

Kaulbachstr. 31 a.

Alle Buchhandlungen, Postanstalten und Zeitungsfilialen

nehmen Bestellungen an.

PREIS 10 PF.

ALBERT LANGEN VERLAG - MÜNCHEN

Inserate

kosten im Simplicissimus 1 Mk. 50 Pf. für die 5 gesp.

Nonpareillezeile oder deren Raum.

Simplicissimus

erscheint in 2 Ausgaben:

I. Allgemeine Ausgabe, Preis: die Nummer 10 Pf.

Abonnement vierteljährlich 1 Mk. 25 Pf.

II. Luxus-Ausgabe, Preis: die Nummer 5 Pf.

Abonnement vierteljährlich 3 Mk.

119-10

Der Simplicissimus ist das einzige illustrierte Kunst- und Kampfblatt ohne politische Tendenz, — geschaffen für alle Freunde und Feinde einer freien Denkungsart.

Kräftigungskur bei Lungeneleiden.

Herr Dr. Schräder in Wiesbergsholz schreibt: „Das von mir in zwei Fällen von Tuberkulose bei vollständig dorniederliegender Verdauungstätigkeit angewandte Hämatogen Dr. Hommel's hat sich dabei vorzüglich bewährt, als es unbedingt appetitregend und kräftigend wirkte.“

Herr Dr. Preiss in Herlesgaden: „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich bisher bei Strophulose, Blutarmut, chronischem Magenfieber, sowie in der Refluxoesophagus nach schweren, akuten Affektionen mit sehr günstigem Erfolge angewandt und selbst bei schwerer Lungenschwindsucht eine wesentliche Hebung des Allgemeinbefindens damit erzielen können. Die Leichtverdaulichkeit und exquisit anregende Wirkung Ihres Präparates war in jedem Fall zu konstatieren und machen mir dasselebe beiderseits wertvoll; ich werde nicht versäumen, Ihr Hämatogen in geeigneten Fällen stets zu ordnen.“

Herr Dr. Schulz in Hamburg: „Dr. Hommel's Hämatogen ist mir gegen andauernde Schwäche (nach chronischem Bronchialfieber mit astmat. Anfällen) vorzüglich bekommen.“ Provipte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf get. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat. Zürich III.

Druckarbeiten

wie: Zirkulare, Preiscourants, Prospekte, Brochuren, Kataloge, Tabellen, Adress- und Visitenkarten, Affischen etc. liefern **Gebrüder Frank**, Buchdruckerei, Waldmannstr. 4, Zürich.

Monatliche Revue in allen Welt-sprachen. Leichte

Lecture, Po-

esie, Humor,

Kunst und

Theater,

Sport und

Spiel etc. — Be-

sondere Vor-

teile für's

Sprach-

Studium. In

Verbindung

mit der

Internatio-

nal Associa-

tion of

Linguists.*

5 Francs jährlich, 50 Cts. per Nummer. — Briefmarken werden in Zahlung angenommen.

Adresse: „POLYGLOT“, Betz, Building, Philadelphia, V. St. A.

Der neueste hygienische Schutz

für Damen und Herren (kein Gummi) sind die Pessarien nach Prof. Dr. Kleinwächter (das absolut Beste, Sicherste u. Billigste auf diesem Gebiete). Allein ächt zu beziehen in Cartons à 6 Stück 1 Fr. 60, à 12 Stück 3 Fr. durch Gustav Steiger, Zähringerstrasse, Bern. (Prospekte gegen 20 Cts.) 194